

Weihnachten feiern – in der Eltern- Kind Gruppe und zu Hause

Fingerspiel „Vom Kindlein im Stall“

Maria und Josef, sie gehen so weit,
 sie suchen ein Haus,
 ein Bettchen so weich.
 Hier ist kein Platz
 und dort ist kein Platz.
 Die Tiere im Stall aber sagen:
 kommt nur herein,
 hier soll euer Bettchen sein.
 Ochs und Esel sagen: Gute Nacht!
 Maria ist müde und Josef bleibt wach.
 Im Stall, in der Nacht kommt ein Kind
 auf die Welt.
 Aus Heu und aus Stroh ist sein Bett
 bestellt.
 Und überm Stall steht ein heller Stern.
 Wir alle,
 wir haben das Kindlein so gern.
Nach Monika Lehner; in: Feste feiern mit Ein- bis Dreijährigen

Hand weist im Halbkreis in den Raum
 mit den Händen ein Dach formen
 Hände gefaltet an die Wange halten
 suchend (Hand an die Stirn) zur einen Seite blicken
 Suchend zur anderen Seite blicken

 hereinwinken
 Hände gefaltet an die Wange legen

 Gähnen und strecken

 Mit beiden Händen wiegen

 Hand mit gespreizten Fingern hochheben
 in die Runde weißen
 Sich selbst umarmen.

Die Weihnachtsgeschichte (in einfachen Worten)

Maria und Josef sind schon einen weiten Weg gegangen. Maria ist sehr müde, denn sie hat ein kleines Baby in ihrem Bauch. Sie kommen an ein Haus und klopfen an die Tür. Josef fragt, ob sie hier schlafen können. Aber das Haus ist voll und sie bekamen keinen Platz zum Ausruhen. Maria und Josef gehen weiter und klopfen am nächsten Haus, aber auch hier gibt es keinen Platz für sie. Aber im Stall, bei den Tieren, da ist noch Platz. Maria ist sehr froh, denn endlich kann sie sich hinlegen und ausruhen.

In dieser Nacht wird das Baby geboren. Es ist ein Junge und heißt Jesus. Maria und Josef legen es auf Heu und Stroh. Über dem Stall erscheint ein großer, leuchtender Stern, denn das kleine Baby ist ein ganz besonderes Kind. Es ist das Christkind. Die Menschen draußen sehen den Stern am Himmel. Sie kommen zum Stall, denn sie haben vom kleinen Jesus gehört und wollen ihm Geschenke bringen.

Das Jesuskind hat an Weihnachten Geburtstag. Überall wird deshalb Weihnachten mit vielen Kerzen, schönen Liedern und Geschenken gefeiert.

In: Feste feiern mit Ein- bis Dreijährigen

Gebet (aus: Das große Buch der Rituale)

Lieber Jesus,
 heute feiern wir dein Geburtstagsfest.
 Wir stehen an der Krippe und freuen uns schon so auf die schönen Geschenke, die unter dem Christbaum liegen.
 Wir freuen uns auf das gemeinsame Essen.
 Wir wollen aber die Menschen nicht vergessen,
 denen es nicht gut geht und die heute nicht feiern können und auch die, die uns heute besonders fehlen:
 Die (Ur-)Großeltern, die heute nicht bei uns sein können....
 Hilf uns, immer wieder Wege zu finden, wie wir unsere Weihnachtsfreude mit anderen teilen können. Amen.

Lieder

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall. Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichteins hell glänzendem Strahl, in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engel es sind.

Kling Glöckchen kling

Kling, Glöckchen, klingelingeling! Kling, Glöckchen, kling!

Lasst mich ein, ihr Kinder. ´s ist so kalt der Winter! Öffnet mir die Türen. Lasst mich nicht erfrieren. Kling...

Kling....

Mädchen, hört, und Bübchen, macht mir auf das Stübchen! Bring euch viele Gaben, sollt euch dran erlaben! Kling...

Kling...

Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen! Will drin wohnen fröhlich. Frommes Kind, wie selig! Kling...

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See, weihnachtlich glänzet der Wald.

Freue dich, s´Christkind kommt bald.

In den Herzen wird´s warm, still schweigt Kummer und Harm. Sorge des Lebens verhallt....

Bald ist heiligen Nacht, Chors der Engel erwacht; Hört nur, wie lieblich es schallt...

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite, still und unerkant, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

O du fröhliche, O du selige

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ward geboren, freue, freue dich, o Christenheit!

O du ... Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, freue, freue dich, o Christenheit!

O du ... Himmlische Herre, jauchzen dir Ehre, freue, freue dich, o Christenheit

Basteln mit den Kleinsten

- Orangenlicht mit Duftnelken
- mit Kartoffelstempeln Geschenkpapier oder Karten verzieren
- mit Keksausstechern aus Salzteig / selbsthärtender Modelliermasse Christbaumanhänger ausstechen lassen
- mit Keksausstechern aus Wachsplatten ausstechen lassen und auf Kerzen kleben

Vorschläge

- das Friedenslicht von Bethlehem nach Hause und zu den Nachbarn bringen: in jeder Kirche steht am 24.12. ab 9/10Uhr vormittags das Licht von Bethlehem zur Mitnahme bereit. Laterne und Kerze bitte nicht vergessen.
- Kinderweihnacht: in vielen Pfarren wird um 16:00Uhr eine Kinderweihnachtsfeier angeboten